



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Siekmann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 22.04.2022

Subnationale Beziehungen zwischen Bayern und staatlichen Stellen der Volksrepublik China

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Kenntnisse der Staatsregierung über Partnerschaften bayerischer Kommunen mit chinesischen Städten 3
 - 1.a) Welche Kommunen unterhalten solche Partnerschaften (bitte namentliche Auflistung)? 3
 - 1.b) Was sind die Ziele dieser Partnerschaften? 3
 - 1.c) Welche Aktivitäten wurden im Rahmen dieser Partnerschaften in den Jahren 2013–2021 durchgeführt? 3
2. Partnerschaften des Freistaates mit den chinesischen Provinzen Shandong und Guangdong 3
 - 2.a) Welche Maßnahmen und Aktivitäten fanden im Rahmen dieser Partnerschaften in den Jahren 2013–2021 statt? 3
 - 2.b) Welche Maßnahmen und Aktivitäten sind im Rahmen dieser Partnerschaften 2022 und 2023 geplant? 7
3. Kenntnisse der Staatsregierung über Kontaktaufnahmen chinesischer staatlicher Stellen mit bayerischen Staatsministerien, Behörden und Kommunen 8
 - 3.a) Wie viele dieser Kontaktaufnahmen gab es in den Jahren 2013–2021 (bitte aufgeschlüsselt nach Staatsministerien und Behörden des Freistaates sowie Kommunen)? 8
 - 3.b) Welchem Ziel dienten diese nach Einschätzung der Staatsregierung (bitte differenzieren nach wirtschaftliche Beziehungen, kultureller Austausch, Beeinflussung der öffentlichen Meinung, Beeinflussung politischer Entscheidungen)? 8
4. Aktivitäten von nichtstaatlichen Organisationen in Bayern, welche im direkten Auftrag chinesischer staatlicher Stellen bzw. mittelbar in deren Sinne agieren 8

4.a)	Welche Kenntnisse besitzt die Staatsregierung über Aktivitäten der PKS Consulting GmbH bzw. der für diese tätige Personen?	8
4.b)	Welche Kenntnisse besitzt die Staatsregierung über Aktivitäten der chinesisch-deutschen Industriestädteallianz (ISA)?	8
4.c)	Welche Kenntnisse besitzt die Staatsregierung über Aktivitäten anderer von chinesischer Seite beauftragten bzw. mittelbar in deren Sinne handelnden Organisationen oder Netzwerken?	8
5.	Maßnahmen der Staatsregierung zur Koordinierung der Zusammenarbeit mit chinesischen staatlichen Stellen:	9
5.a)	Welche Organisationseinheit innerhalb der Staatsregierung ist für die Erfassung und die Koordinierung der Beantwortung von Kontaktaufnahmen staatlicher chinesischer Stellen mit bayerischen Staatsministerien und Behörden verantwortlich (bitte mit Nennung der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisationseinheit)?	9
5.b)	Wie ist das Verfahren zur Erfassung und der Koordination der Beantwortung von Kontaktaufnahmen staatlicher chinesischer Stellen mit bayerischen Staatsministerien und Behörden ausgestaltet?	9
5.c)	Existiert eine zentrale Erfassung von Kontaktaufnahmen durch chinesische staatliche Stellen bzw. durch von chinesischer staatlicher Seite beauftragter Organisationen mit bayerischen Kommunen (wenn nicht, bitte begründen)?	9
6.	Maßnahmen der Staatsregierung, um Partnerschaften auf Augenhöhe mit chinesischen staatlichen Stellen sicherzustellen	9
6.a)	Welche Unterstützung bietet die Staatsregierung bayerischen Kommunen bei der Bewertung und Beantwortung von Anfragen seitens chinesischer Partner?	9
6.b)	Wie stellt die Staatsregierung sicher, dass Behörden über ausreichende Kompetenzen im Umgang mit chinesischen Partnern verfügen?	10
6.c)	Welche Fort- und Weiterbildungen mit Bezug zu China werden seitens des Freistaates für Beamte in Staatsministerien und Behörden sowie Bedienstete der Kommunen angeboten?	10
7.	Plant die Staatsregierung eine eigene China- bzw. Asienstrategie (falls nicht, bitte begründen)?	10
8.	Inwiefern beteiligt sich der Freistaat an einem regelmäßigen Austausch zwischen den Bundesländern und mit der Bundesregierung zum Umgang mit chinesischen staatlichen Stellen?	10
	Hinweise des Landtagsamts	12

Antwort

der Staatskanzlei im Einvernehmen mit allen Ressorts
vom 02.06.2022

1. Kenntnisse der Staatsregierung über Partnerschaften bayerischer Kommunen mit chinesischen Städten

1.a) Welche Kommunen unterhalten solche Partnerschaften (bitte namentliche Auflistung)?

Nach Kenntnis der Staatsregierung unterhalten elf bayerische Gemeinden und acht Landkreise Partnerschaften mit Kommunen in China. Dies sind die Städte Ingolstadt mit Foshan, Passau mit Liuzhou, Regensburg mit Qingdao, Ansbach, Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o. d. Tauber mit Jingjiang, Erlangen, Nürnberg und Schwabach mit Shenzhen und Augsburg mit Jinan sowie die Landkreise Freising mit Weifang, Rosenheim und Traunstein mit Hangzhou, Ansbach mit Jingjiang sowie Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth mit Shenzhen.

1.b) Was sind die Ziele dieser Partnerschaften?

1.c) Welche Aktivitäten wurden im Rahmen dieser Partnerschaften in den Jahren 2013–2021 durchgeführt?

Die Fragen 1 b und 1 c werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der rechtliche Rahmen für kommunale Partnerschaften ergibt sich aus dem kommunalen Selbstverwaltungsrecht. Jede bayerische Kommune entscheidet eigenverantwortlich, ob und mit wem sie eine Partnerschaft eingehen möchte und wie sie die Partnerschaft im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit ausgestaltet.

Vor diesem Hintergrund liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse über Ziele und Aktivitäten einzelner Partnerschaftsbeziehungen vor.

2. Partnerschaften des Freistaates mit den chinesischen Provinzen Shandong und Guangdong

2.a) Welche Maßnahmen und Aktivitäten fanden im Rahmen dieser Partnerschaften in den Jahren 2013–2021 statt?

Nach dem vorliegenden Erkenntnisstand fanden in den Jahren 2013 bis 2019 folgende Kontakte von Mitgliedern der Staatsregierung mit den Partnerprovinzen, Arbeitsgruppensitzungen und Besuche statt:

Datum	Kontakt	Staatskanzlei (StK) / Staatsministerien
25.–28.03.2013	Reise von Staatsminister (StM) des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann nach China (Peking – Guangzhou – Shenzhen)	Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI)

Datum	Kontakt	Staatskanzlei (StK) / Staatsministerien
04.–11.05.2013	Delegationsreise des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) u. a. mit Vertretern der bayerischen Ernährungswirtschaft nach Shandong	StMELF
13.–15.05.2013	Empfang der Delegation des Leiters der Baubehörde der Provinz Shandong	StMI / Oberste Bau- behörde (OBB)
05.06.2013	Gespräch StM Joachim Herrmann mit dem Vizegouverneur der Provinz Shandong	StMI
05.–07.06.2013	Antrittsbesuch des neuen Leiters der Baubehörde und des neuen Vizegouverneurs der Provinz Shandong (zuständig für das Bauwesen)	StMI/OBB
08.07.2013	Besuch des Parteisekretärs der Provinz Guangdong in München, Empfang der Delegation und Gespräch mit Ministerpräsident (MPr) a. D. Horst Seehofer	StK
01.–07.03.2014	Arbeitsgruppensitzung Bayern-Shandong in München	StK, Staats- ministerium für Wirtschaft, Landes- entwicklung und Energie (StMWi), StMI/OBB
25.06.2014	Gespräch von Staatsministerin (StMin) für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie a. D. Ilse Aigner mit dem Vizegouverneur der Provinz Shandong	StMWi
11.07.2014	Gespräch von MPr a. D. Horst Seehofer mit dem Parteisekretär der Stadt Zhuhai (Provinz Guangdong)	StK
14.07.2014	Gespräch von StMin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen a. D. Dr. Beate Merk mit der Vizegouverneurin der Provinz Guangdong	StK
18.–24.11.2014	Reise von MPr a. D. Horst Seehofer nach China (u. a. Provinz Guangdong)	StK
25.06.2015	Besuch einer chinesischen Delegation der Shandong Administration of Sports	StMI
21.–25.07.2015	Delegationsreise unter der Leitung von StMin a. D. Ilse Aigner nach China (u. a. Provinzen Shandong und Guangdong)	StMWi mit Experten der OBB
12.09.2015	Reise von StM der Justiz a. D. Prof. Dr. Winfried Bausback nach China und Besuch der Provinz Shandong	Staatsministerium der Justiz (StMJ)
20.01.2016	Arbeitsgruppensitzung Bayern-Shandong in München	StK mit Vertretern der Ressorts
22.09.2016	Empfang einer Delegation aus der Provinz Shandong, Austausch zu Belangen des Sports mit Vertretern des Bayerischen Fußball-Verbands e. V. sowie des Bayerischen Leichtathletik-Verbands e. V.	StMI
23.09.2016	Gespräch von StM für Bundesangelegenheiten und Sonderaufgaben a. D. Dr. Marcel Huber mit dem Vizepräsidenten des Volkskongresses der Provinz Shandong	StK
09.11.2016	Empfang einer Delegation von Bürgermeistern aus der Provinz Shandong zu Themen kommunaler Finanzausgleich und Haushalts- und Finanzpolitik	Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (StMFH)
14.11.2016	Gespräch von StMin a. D. Dr. Beate Merk mit dem Vizegouverneur von Guangdong	StK
21.–24.11.2016	Empfang einer Delegation aus Shandong zur Konkretisierung von Urbanisierungsprojekten	StMI/OBB
06.12.2016	Informationsbesuch einer Delegation der Verwaltungsschule Shandong zum Kommunalrecht	StMI
09.–12.05.2017	Reise von MPr a. D. Horst Seehofer in die Volksrepublik China (u. a. Provinz Shandong)	StK

Datum	Kontakt	Staatskanzlei (StK) / Staatsministerien
06.07.2017	Gespräch mit Wirtschaftsminister und Parlamentspräsident der Provinz Shandong	StMWi
16.–17.10.2017	Empfang einer Delegation aus der Provinz Shandong (Bürgermeister der möglichen Modellkommunen von Urbanisierungsprojekten)	StMI/OBB
23.–27.10.2017	Delegationsreise in die Provinz Shandong (bayerische Architekturbüros unter Leitung eines Experten der OBB in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer)	StMI/OBB
20.11.2017	Gespräch von StMin a. D. Dr. Beate Merk mit dem Vizegouverneur der Provinz Shandong	StK
21.–27.11.2017	Delegationsreise StM für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten a. D. Helmut Brunner mit Vertretern der Ernährungswirtschaft in die Provinz Guangdong	StMELF
12.12.2017	Empfang einer Delegation aus der Provinz Shandong zu Steuerthemen	StMFH
19.–24.03.2018	Erste Sitzung des Lenkungsausschusses Bayern-Shandong in Jinan/Shandong	StK mit Vertretern der Ressorts
17.04.2018	Gespräch von StM für Wirtschaft, Energie und Technologie a. D. Franz Josef Pschierer mit dem Gouverneur der Provinz Guangdong	StMWi
17.–20.07.2018	Delegationsreise unter der Leitung von StM a. D. Franz Josef Pschierer nach China (u. a. Provinz Guangdong)	StMWi
07.–08.11.2018	Empfang einer Delegation aus der Provinz Shandong unter Leitung des Director of Department of Housing and Urban-Rural Development of Shandong; Teilnahme bayerischer Architekturbüros zur Finalisierung von Urbanisierungsprojekten	Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB)
13.11.2018	Gespräch von StM für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger mit dem Gouverneur der Provinz Shandong	StMWi
13.11.2018	Gespräch von StM für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien a. D. Dr. Florian Herrmann mit dem Gouverneur der Provinz Shandong in München	StK
14.11.2018	Besuch von StM a. D. Dr. Florian Herrmann mit dem Gouverneur der Provinz Shandong und Delegation bei Airbus Helicopters in Donauwörth	StK
05.12.2018	Besuch des stellv. Präsidenten des Polizeipräsidiums der Provinz Shandong mit Delegation beim Landespolizeipräsidenten	StMI
27.05.2019	Fachgespräch einer Delegation aus Shandong mit dem Landespolizeipräsidenten	StMI
23.10.2019	Gespräch von Staatssekretär (StS) Roland Weigert mit dem Vize-Gouverneur der Provinz Guangdong	StMWi
24.10.2019	Gespräch von StM a. D. Dr. Florian Herrmann mit der Vizegouverneurin der Provinz Shandong	StK
02.–08.11.2019	Delegationsreise unter der Leitung von StM Hubert Aiwanger nach China (u. a. Provinz Guangdong)	StMWi
02.09.2021	Videokonferenz MPr Dr. Markus Söder mit dem Chinesischen Handelsminister und den Gouverneuren der Provinzen Shandong und Guangdong (Teilnahme StM a. D. Dr. Florian Herrmann und StMin für Europaangelegenheiten und Internationales Melanie Huml)	StK

Darüber hinaus empfing das StMELF diverse Delegationen der beiden Provinzen zu Fragen der Landwirtschaft und der Entwicklung ländlicher Räume. Im Geschäftsbereich des StMJ erfolgten einzelne Hospitationen und Besuche von Delegationen von Richtern und Staatsanwälten. Auch seitens des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) wurden einzelne Delegationen aus den Partnerprovinzen zu Fragen des Umweltschutzes und nachhaltiger Entwicklung empfangen. StM a. D. Dr. Florian Herrmann nahm am 08.05.2020 im Pandemiezentallager in Garching in Anwesenheit des Chinesischen Generalkonsuls eine Spende von Masken aus der Partnerprovinz Shandong (sowie aus der Provinz Sichuan) entgegen.

In den Jahren 2020 und 2021 konnten aufgrund der Pandemieentwicklung und der strengen Präventivmaßnahmen wie Reiserestriktionen und Quarantänevorschriften persönliche Austauschformate nicht durchgeführt werden.

Die Provinz Shandong ist ebenso wie der Freistaat Bayern sowie die Regionen Georgia (USA), Québec (Kanada), São Paulo (Brasilien), Westkap (Südafrika) und Oberösterreich Mitglied eines globalen Netzwerks aus sieben Partnerregionen auf fünf Kontinenten, das alle zwei Jahre im Rahmen einer Regierungschefkonferenz der Partnerregionen zusammenkommt. Bei diesen im zweijährigen Turnus stattfindenden Konferenzen (zuletzt in virtueller Form am 11.11.2021 unter oberösterreichischem Vorsitz, davor zuletzt in Präsenz am 17./18.05.2018 in Québec) treffen Vertreter des Freistaates Bayern auch mit Vertretern der Provinz Shandong zusammen.

Aus den einzelnen Geschäftsbereichen der Ressorts sind insbesondere die folgenden weiteren Aktivitäten und Maßnahmen zu erwähnen.

StMWi

Mit beiden Partnerprovinzen wurden im Berichtszeitraum regelmäßig außenwirtschaftliche und Standortmarketingmaßnahmen durchgeführt. Dazu zählen insbesondere wechselseitige Delegationsreisen, Messeteilnahmen, Besuchsdelegationen, Sprechertage, Standortseminare, Fach- und sonstige Veranstaltungen sowie Netzwerktreffen der Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen und Kammern im Rahmen der bestehenden Partnerschaften.

Die unter der Trägerschaft von Bayern International eingerichteten Wirtschaftsrepräsentanzen Bayerns in Qingdao und Shenzhen sowie die entsprechenden Büros der beiden Partnerprovinzen in Bayern bewährten sich ebenso wie die bayerischen Messen als wichtige Kontakt- und Netzwerkstellen. Bayerische Firmenanliegen, die der politischen Flankierung in China bedurften, wurden regelmäßig gegenüber den Regierungen der Partnerprovinzen politisch unterstützt.

Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK)

Die Partnerschaften und Aktivitäten im Zuständigkeitsbereich des StMWK betreffen einerseits den Bereich der Hochschulpartnerschaften, welche die bayerischen Hochschulen eigenständig und in eigener Verantwortung im Rahmen ihrer Hochschulautonomie in die Wege leiten, andererseits die Aktivitäten des Bayerischen Hochschulzentrums für China (BayCHINA), das gezielt die Partnerschaften mit den beiden Partnerprovinzen im Hochschulbereich aufbaut.

Zurzeit bestehen 16 Hochschulkooperationen mit Shandong und 19 Hochschulkooperationen mit Guangdong.

Zu den Aktivitäten und Maßnahmen des BayCHINA gehören:

- Bayerische Sommeruniversität für interkulturelle Chinastudien in Kooperation mit dem Chinesisch-Deutschen Hochschulzentrum Shandong und der Qingdao Universität (im Schnitt jährlich ca. 25 bayerische Teilnehmende)
- Sommeruniversität für interkulturelle Deutschlandstudien in Kooperation mit dem Chinesisch-Deutschen Hochschulzentrum Shandong und dem Institut für Interkulturelle Kommunikation und auswärtige Kulturarbeit Bayreuth (im Schnitt ca. 15 Teilnehmende aus Shandong)
- Stipendien des StMWK für Studierende aus Shandong (Qingdao University) für Studienaufenthalte an der Universität Bayreuth (Studienfach „Interkulturelle Germanistik“; im Schnitt jährlich ca. zwölf Teilnehmende aus Shandong)
- Stipendien des StMWK für Studierende aus Shandong (Qingdao University und Shandong University) für Studienaufenthalte an der Hochschule für angewandte Sprachen München (im Schnitt ca. drei Teilnehmende aus Shandong)
- Förderung von Studienexkursionen bayerischer staatlicher Hochschulen und Universitäten nach China (im Berichtszeitraum wurden zwölf Studienexkursionen nach Shandong und zehn Studienexkursionen nach Guangdong gefördert).

Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK)

In den Jahren 2013 bis 2019 wurde über die StK und das StMUK der Verein Bayerisch-Chinesische Schülerkontakte e. V. für die Durchführung von Sprachtrainingskursen für bayerische Schülerinnen und Schüler finanziell unterstützt. Diese Kurse fanden in Kooperation mit den Universitäten Qingdao (Shandong) und Guangzhou (Guangdong) statt und wurden auch dort durchgeführt. Verschiedene andere Austauschprojekte oder Kooperationen wie zum Beispiel das Stipendienprogramm „Botschafter Bayerns“ oder das Fremdsprachenassistenprogramm beschränken sich nicht auf die beiden Partnerprovinzen, sondern beziehen ganz China ein.

Auf der Grundlage eines Memorandums zur Kooperation zwischen dem StMUK und der Bildungskommission in Shenzhen, Provinz Guangdong fanden seit 2016 Kooperationen im Bereich der beruflichen Bildung statt. Der Austausch zwischen den Kooperationspartnern umfasste dabei den Bereich Bildungsforschung, insbesondere das System der dualen Berufsausbildung sowie Curricula und Unterrichtsgestaltung in beruflichen Bildungsgängen.

2.b) Welche Maßnahmen und Aktivitäten sind im Rahmen dieser Partnerschaften 2022 und 2023 geplant?

Soweit Planungen von Maßnahmen und Aktivitäten für 2022 und 2023 bestehen, stehen diese nach wie vor im Zeichen der anhaltenden Pandemie und der andauernden Reiserestriktionen und Quarantäneauflagen in China, die derzeit persönliche Kontakte zwischen den Partnerregionen erschweren bzw. unmöglich machen. Wo möglich und sinnvoll wird versucht, die fehlenden persönlichen Kontaktmöglichkeiten mit virtuellen Formaten zu ersetzen.

- 3. Kenntnisse der Staatsregierung über Kontaktaufnahmen chinesischer staatlicher Stellen mit bayerischen Staatsministerien, Behörden und Kommunen**
- 3.a) Wie viele dieser Kontaktaufnahmen gab es in den Jahren 2013–2021 (bitte aufgeschlüsselt nach Staatsministerien und Behörden des Freistaates sowie Kommunen)?**
- 3.b) Welchem Ziel dienten diese nach Einschätzung der Staatsregierung (bitte differenzieren nach wirtschaftliche Beziehungen, kultureller Austausch, Beeinflussung der öffentlichen Meinung, Beeinflussung politischer Entscheidungen)?**

Die Fragen 3 a und 3 b werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es erfolgt keine zentrale Erfassung der Anfragen bzw. Kontaktaufnahmen ausländischer staatlicher Stellen gegenüber bayerischen Staatsministerien, Behörden oder Kommunen.

Hauptansprechpartner der StK und der Staatsministerien für den anlassbezogenen fachlichen Austausch mit der Volksrepublik China ist das Chinesische Generalkonsulat in München. Hier besteht ein fortlaufender Arbeitskontakt.

- 4. Aktivitäten von nichtstaatlichen Organisationen in Bayern, welche im direkten Auftrag chinesischer staatlicher Stellen bzw. mittelbar in deren Sinne agieren**
- 4.a) Welche Kenntnisse besitzt die Staatsregierung über Aktivitäten der PKS Consulting GmbH bzw. der für diese tätige Personen?**
- 4.b) Welche Kenntnisse besitzt die Staatsregierung über Aktivitäten der chinesisch-deutschen Industriestädteallianz (ISA)?**

Die Fragen 4 a und 4 b werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Staatsregierung liegen zu den genannten Organisationen keine Erkenntnisse vor.

- 4.c) Welche Kenntnisse besitzt die Staatsregierung über Aktivitäten anderer von chinesischer Seite beauftragten bzw. mittelbar in deren Sinne handelnden Organisationen oder Netzwerken?**

Der Staatsregierung liegen keine Erkenntnisse i. S. d. Fragestellung vor.

5. Maßnahmen der Staatsregierung zur Koordinierung der Zusammenarbeit mit chinesischen staatlichen Stellen:

5.a) Welche Organisationseinheit innerhalb der Staatsregierung ist für die Erfassung und die Koordinierung der Beantwortung von Kontaktaufnahmen staatlicher chinesischer Stellen mit bayerischen Staatsministerien und Behörden verantwortlich (bitte mit Nennung der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisationseinheit)?

5.b) Wie ist das Verfahren zur Erfassung und der Koordination der Beantwortung von Kontaktaufnahmen staatlicher chinesischer Stellen mit bayerischen Staatsministerien und Behörden ausgestaltet?

Die Fragen 5 a und 5 b werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bayerische Staatsministerien und Behörden beantworten Anfragen bzw. Kontaktaufnahmen ausländischer staatlicher Stellen in eigener Verantwortung.

Soweit inhaltlich erforderlich und geboten, erfolgt die Beteiligung weiterer zuständiger oder betroffener Stellen.

5.c) Existiert eine zentrale Erfassung von Kontaktaufnahmen durch chinesische staatliche Stellen bzw. durch von chinesischer staatlicher Seite beauftragter Organisationen mit bayerischen Kommunen (wenn nicht, bitte begründen)?

Kommunen beantworten Anfragen bzw. Kontaktaufnahmen ausländischer Stellen im Rahmen ihres kommunalen Selbstverwaltungsrechts ohne Rücksprache mit der Staatsregierung eigenständig. Soweit in der Sache geboten, findet anlassbezogen ein Austausch mit den kommunalen Aufsichtsbehörden oder Stellen der Staatsregierung statt.

6. Maßnahmen der Staatsregierung, um Partnerschaften auf Augenhöhe mit chinesischen staatlichen Stellen sicherzustellen

6.a) Welche Unterstützung bietet die Staatsregierung bayerischen Kommunen bei der Bewertung und Beantwortung von Anfragen seitens chinesischer Partner?

Für die Beantwortung der Frage 6 a wird auf die Antwort zu Frage 5 c verwiesen.

6.b) Wie stellt die Staatsregierung sicher, dass Behörden über ausreichende Kompetenzen im Umgang mit chinesischen Partnern verfügen?

6.c) Welche Fort- und Weiterbildungen mit Bezug zu China werden seitens des Freistaates für Beamte in Staatsministerien und Behörden sowie Bedienstete der Kommunen angeboten?

Die Fragen 6b und 6c werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Ausbau der China-Kompetenz ist Teil des ressortübergreifenden Fortbildungsangebots der StK. So haben beispielsweise im Rahmen der aktuellen Programme des derzeitigen 27. Lehrgangs für Verwaltungsführung, der sich an angehende Führungskräfte aus allen Staatsministerien des Freistaates Bayern richtet, sowie im Rahmen des TOP Management Programms, das sich an Abteilungsleiter oberster Dienstbehörden sowie Leiter nachgeordneter Behörden richtet, und im Rahmen des Aktuellen Forums, das sich an Mitarbeiter der mittleren Führungsebene richtet, Vorträge zum Thema China stattgefunden.

Zwischen den Obersten Dienstbehörden findet zudem ein regelmäßiger Austausch über strategische Fragen der Zusammenarbeit mit China statt, unter anderem im Zusammenhang mit den Bund-Länder-Erörterungen hierzu.

7. Plant die Staatsregierung eine eigene China- bzw. Asienstrategie (falls nicht, bitte begründen)?

Die Staatsregierung pflegt und fördert die Beziehungen zu China und Asien systematisch im Rahmen der bundesstaatlichen Ordnung (siehe hierzu Fragen 1 bis 3) und im engen Austausch mit den Stellen des Bunds und innerhalb Bayerns.

8. Inwiefern beteiligt sich der Freistaat an einem regelmäßigen Austausch zwischen den Bundesländern und mit der Bundesregierung zum Umgang mit chinesischen staatlichen Stellen?

Die StK nimmt regelmäßig an einem ca. halbjährlich stattfindenden China-Austauschformat von Bund und Ländern auf Einladung des Auswärtigen Amts teil.

Das StMWi nimmt regelmäßig an einem ca. halbjährlich stattfindenden Austauschformat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz mit den Wirtschaftsministerien der Länder über aktuelle Wirtschaftsthemen in Bezug auf China teil.

Das StMWK beteiligt sich am Bund-Länder-Austausch zu Kooperationen mit China in Bildung und Forschung, der am 28.10.2021 zum ersten Mal unter Beteiligung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Auswärtigen Amts stattfand und seitdem in regelmäßigen Abständen durchgeführt wird.

Das StMUK nimmt im Rahmen seiner Zuständigkeit für den Bereich der modernen Fremdsprachen regelmäßig an den Besprechungen der AG Moderne Fremdsprachen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) teil. In diesem Rahmen werden Maßnahmen zur Förderung des Chinesisch-Unterrichts besprochen. Das StMUK ist über eine personelle Vertretung in KMK-Gremien in Bezug auf internationale Angelegenheiten, den Auslandsschul-

dienst und die Deutschförderung im Ausland vertreten. In Bezug auf China stehen hier primär bilaterale Austauschkooperationen oder der Schulbetrieb der Deutschen Schulen (z. B. Shanghai) im Fokus und werden entsprechend zwischen den Ländern und mit dem Bund abgestimmt.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.